

Wer wir sind

Der Evangelische Beratungsdienst für Frauen ist eine Einrichtung der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe. Mit unseren unterschiedlichen Wohn- und Beratungsangeboten unterstützen wir Hilfe suchende Frauen bedarfsgerecht und flexibel – immer mit dem Ziel, eine gesicherte Existenzgrundlage zu schaffen, auf deren Basis die Frauen ihre eigenen Fähigkeiten und Ressourcen entdecken und weiterentwickeln können. Wir unterstützen bei der Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, bei der Wohnungssuche und Existenzsicherung, bei der Verbesserung der Lebensbedingungen u.v.m.

Dabei setzen wir auf:

- die positive Veränderung der realen Lebensbedingungen
- die Verbesserung von Lebenschancen statt Strafe
- frauenspezifische Hilfe
- eine durchgehende Beratung
- individuelle und flexible Hilfen

Evangelischer Beratungsdienst für Frauen

Schellingstraße 65
80799 München
Telefon: 089/ 28 77 83-0 (Zentrale)
und: 089/ 28 77 83-13 / -14 / -15 / -16 / -17
ev-beratungsdienst@hilfswerk-muenchen.de
www.frauenberatungsdienst-muenchen.de

gefördert durch die



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Sie erreichen uns:



Stationäres Wohnen

Heßstraße 12
80799 München
Telefon 089 / 28 77 869-0

Wieskirchstr. 1
81539 München
Telefon 089 / 52 0386-0



Beratungsstellen und Straffälligenhilfe

Schellingstraße 65
80799 München
Telefon 089 / 28 77 83-0



Unterstütztes Wohnen

Schellingstraße 65
80799 München
Telefon 089 / 28 77 83-0

Weitere Informationen unter
www.frauenberatungsdienst-muenchen.de



Helfen Sie uns zu helfen!

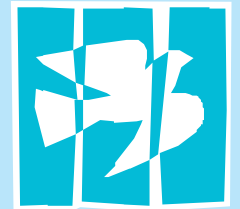
HypoVereinsbank
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE33 7002 0270 0002 7544 44
Verwendungszweck:
Evangelischer Beratungsdienst für Frauen

Evangelischer Beratungsdienst für Frauen München

Diakonie

München und Oberbayern

Evangelisches
Hilfswerk



Stationäres Wohnen



Das [Stationäre Wohnen](#) bietet wohnungslosen, allein-stehenden Frauen ab 18 Jahren einen Wohnplatz in Ver-bindung mit intensiver Unterstützung, Betreuung und Begleitung nach § 67 ff SGB XII.

Das [Wohnheim](#) und das [Dezentrale Stationäre Wohnen](#) bieten an drei Standorten in München Einzelzimmer in Wohngruppen mit Angeboten zur Tagesstrukturierung und intensiver sozialpädagogischer Beratung und Beglei-tung im Alltag an. Themenschwerpunkte sind Wohnen, die finanzielle Situation, Beruf, Gesundheit und Freizeit.

Ein Bereich richtet sich speziell an junge erwachsene Frauen zwischen 18 und ca. 25 Jahren und deren besonde-re Situation und Bedarfe.

Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch den überörtli-chen Sozialhilfeträger, bzw. bei Frauen zwischen 18 und 21 Jahren durch das Jugendamt, nach § 34 in Verbindung mit § 41 SGB VIII.

Beratungsstellen und Straffälligenhilfe



Die [Beratungsstelle](#) und [Straffälligenhilfe](#) ist ein Ange-bot für alleinstehende Frauen mit und ohne Kinder in schwierigen Lebensverhältnissen. Die Beratungsstelle [Wohnen und Existenzsicherung für Familien](#) richtet sich an Familien im Wohnungsnotfall. Schwerpunkt der Be-ratungsstellen ist neben der psychosozialen Beratung die Unterstützung bei der Sicherung der Existenzgrund-lage, Hilfe bei drohendem Wohnungsverlust, Beratung zur Suche nach kurz- und langfristigen Wohnmöglichkei-ten sowie Unterstützung beim Umgang mit Behörden.

Sie ist auch [Fachstelle zur Vermeidung von Haft](#) bei unein-bringlichen Geldstrafen und gerichtlichen Arbeitsauflagen.

Die [Straffälligenhilfe](#) bietet Frauen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und Angehörigen von inhaftierten Männern psychosoziale Hilfe und berät im Vorfeld, wäh-rend und nach einer Haftstrafe.

Ebenso gibt es die Möglichkeit einer anonymen [Online-beratung](#).

Unterstütztes Wohnen



Diese [ambulant betreuten Wohnformen](#) richten sich an akut oder ehemals wohnungslose Frauen, die Unterstüt-zung bei der Bewältigung von sozialen Schwierigkeiten benötigen. Wir beraten bei allen Fragen rund um die Themen Existenzsicherung, Alltagsbewältigung, Woh-nen, Arbeit, Tagesstruktur, Gesundheit, u.v.m.

Die [Wohngemeinschaften](#) bieten gemeinschaftliches Wohnen mit sozialpädagogischer Beratung in Einzelzim-mern für Frauen, die selbstständig, aber nicht isoliert leben wollen als Übergang zur eigenen Wohnung.

Die [Integrationshilfen für Frauen mit und ohne Kinder](#) und [Integrationshilfen für Familien](#) bieten Beratung und Unterstützung als Nachsorge im eigenen Wohnraum an.

[1-2-3 Wohnen Beratung Betreuung](#) bietet Einzelbetreutes Wohnen für Frauen, die von einer psychischen Erkran-kung betroffen sind und bereits in einer eigenen Woh-nung leben.